Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Übung macht den Meister

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

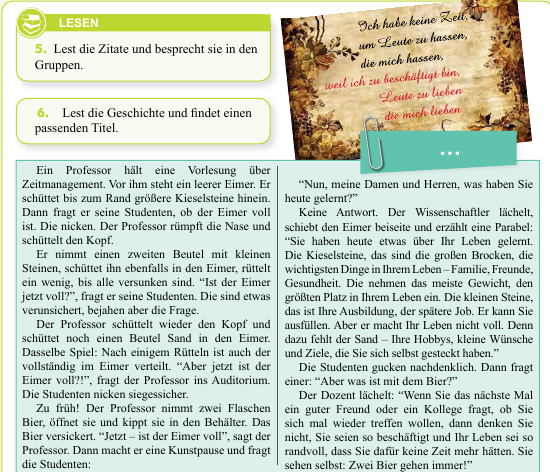
Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

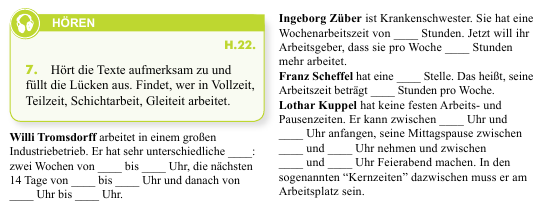
In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

**III Stufe**

Neues Thema



**IV Stufe**

Befestigung der Stunde****

**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übungen

Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Morgenstunde hat Gold im Munde

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

**III Stufe**

Neues Thema

****

.

**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

**Spielen „Laufdiktat“**

**V Stufe**

Note stellen

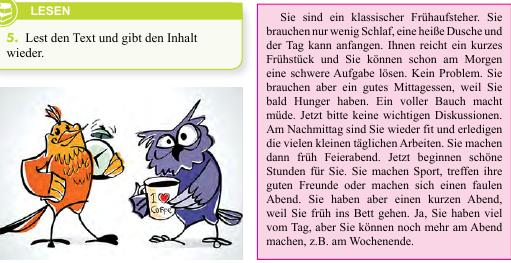
Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.



Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Die Ausbildung

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

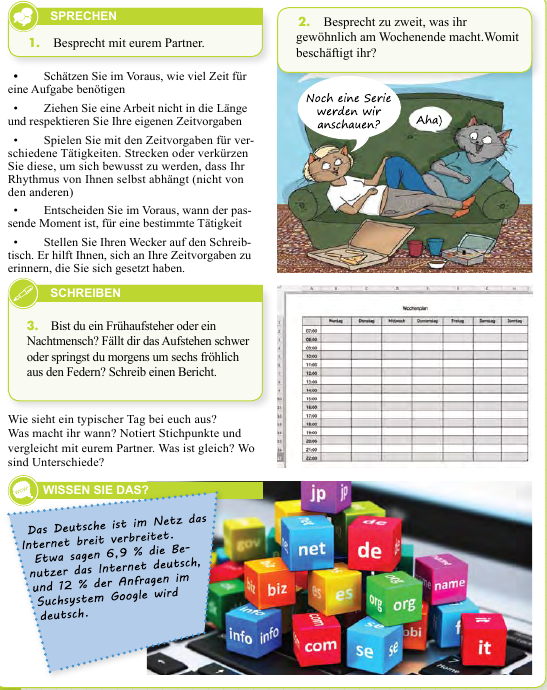
Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

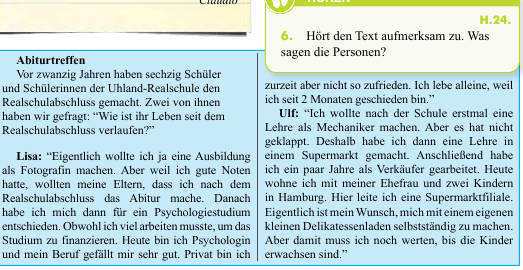
In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

**III Stufe**

Neues Thema

**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

****

**V Stufe**

Note stellen

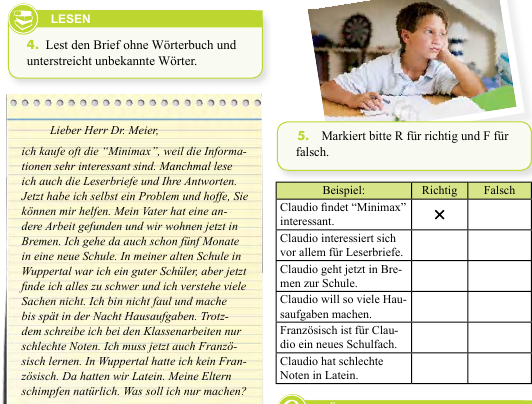
Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

****

Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Wiederholung

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

**III Stufe**

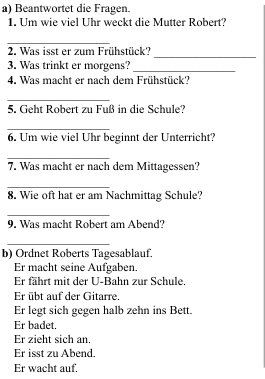
Neues Thema

Wiederholung

****

**IV Stufe**

Befestigung der Stunde



**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

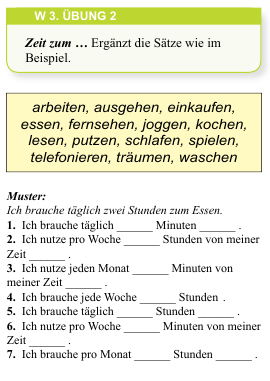
Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übungen

****

Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Selbständige Arbeit

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

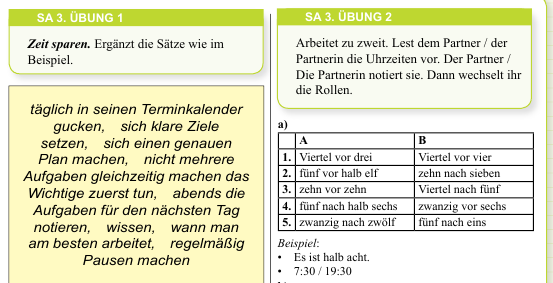
Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

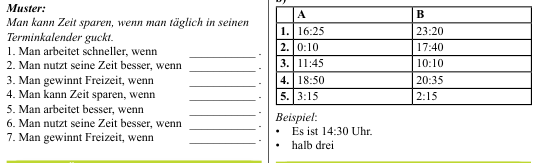
**III Stufe**

Neues Thema

****

**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

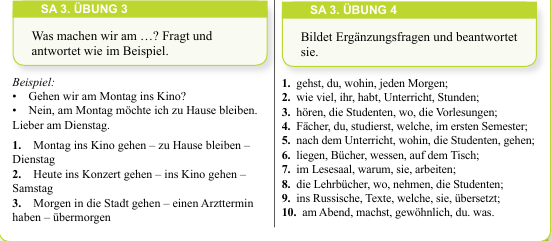
Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übungen



Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Vorteile, Nachteile und Gefahr

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

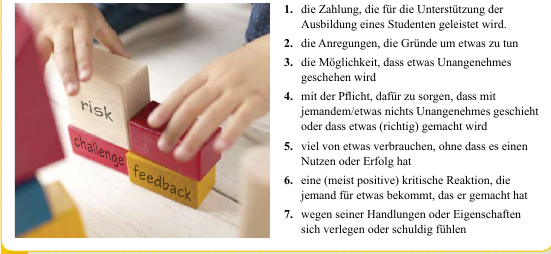
**III Stufe**

Neues Thema

****

**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

****

**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übersetzen

Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Lerngewohnheit

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

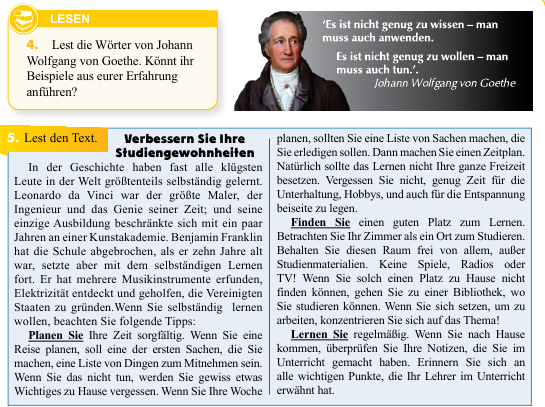
**III Stufe**

Neues Thema



**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

****

**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

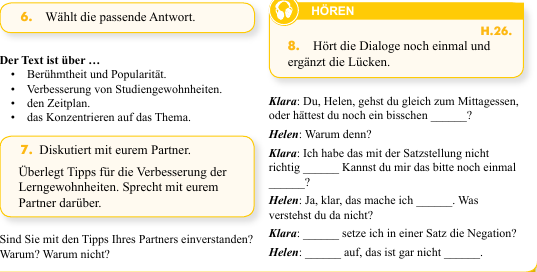
Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übungen

****

Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Typen des Lernens

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

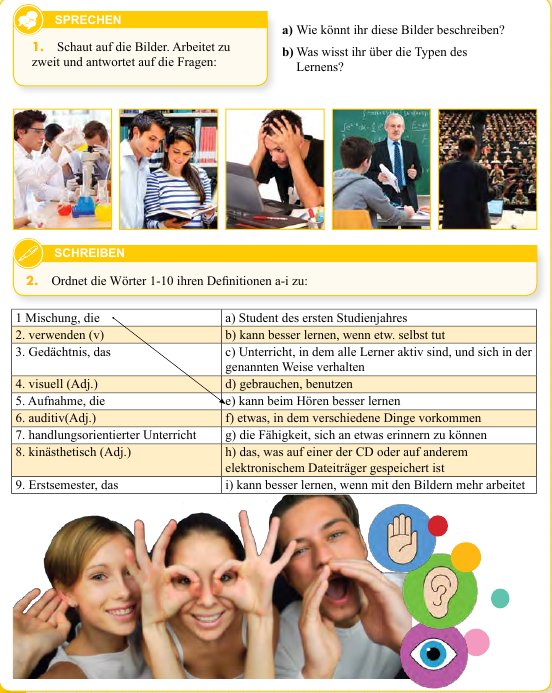
Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

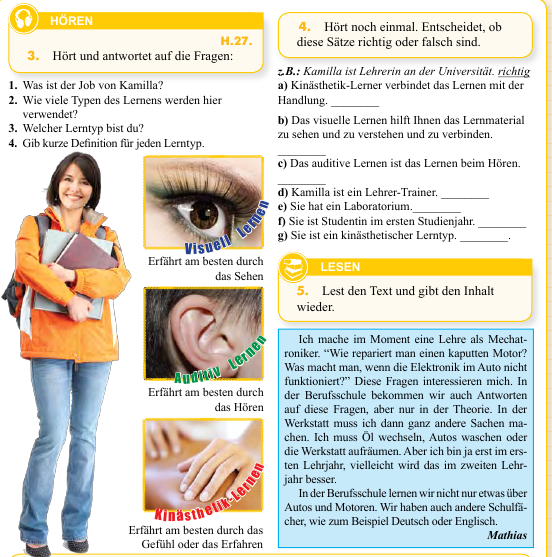
**III Stufe**

Neues Thema



**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

****

**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

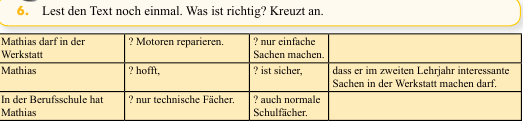
Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übungen

****

Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Lerngewohnheit

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

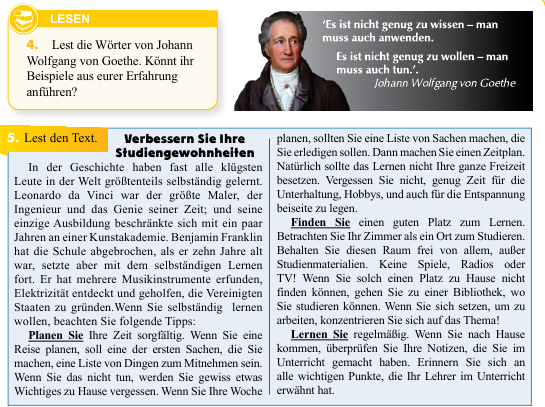
**III Stufe**

Neues Thema



**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

****

**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

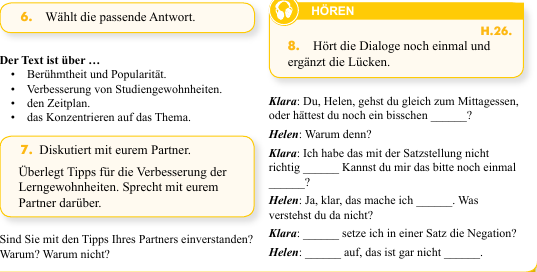
Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übungen

****

Heute ist der \_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Stundenkonzept für die 10. Klasse.

Das Thema: Lehrstil

Die technologische Karte der Stunde

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stufen | Beschäftigungsname | Methoden | Benutzzeit |
| I Stufe  Organisations-  Moment | 1. Begrüßung  2. Anwesenheitskontrolle  3. Korrigieren der Fertigkeit der Schüler  4. Gruppenverteilungen  5. Kontrollieren der Rechtschreibung und der Hörverstehen der Schüler und der Schülerinnen | Gespräch  „Zettelbringen“  „Zauberkasten“  „Kurzdiktat“ | 5 Minute |
| II Stufe  Wiederholung des alten Themas | Kontrolle der Hausaufgabe | „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler)  „Blitzte Test“  (für die unbefriegende Schüler) | 8 Minute |
| III Stufe  Erklärung des neuen Themas | Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | Mit Präsentation  Am Wortschatz arbeiten | 16 Minute |
| IV Stufe  Befestigung | Befestigung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen | 1. „Kloster“ 2. „Wichtige Information“ 3. „Möglichkeitsspiel“ | 12 Minute |
| V Stufe  Note stellen | Sammlung der Noten während der Stunde | „Wer ist allerbeste“ | 2 Minute |
| VI Stufe  Hausaufgabe | Hausaufgabe geben | „Assoziationen des Bildes“ | 2 Minute |
|  | | | |

**Ziel der Stunde:**

1. **Bildungsziel:** Erklärung des neuen Themas und Verbesserung der Kenntnisse der Schüler und der Schülerinnen zum Thema.
2. **Erziehungsziel: Die Erziehung** der Schüler und der Schülerinnen beiderseitig einander mit der Ehre, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen als Veranstalter und Führung der Schüler und der Schülerinnen alle gegebene Aufgaben als Verantworte, die Erziehung der Schüler und der Schülerinnen im verantwortlichten Geist.
3. **Entwicklungsziel:** Entwicklung des schöpferischen Suchens und der selbständigen Arbeit, die Verbesserung der Redekultur der Schüler und der Schülerinnen, und zum Erreichen gegebene Aufgaben in der Gruppe.

**Kompetenzen:**

* **Arbeit an Informationen:** die Nachtichten, die man durch Fernsehen, Radio, Telefon bekommt, nacherzählen können;
* **Selbstentwicklungskompetenz:** Respekt vor den Alten und ihren Worten zuhören; gutes Benehmen;
* **Nationaler und geistlicher Kompotenz;** Volksfeste und alte Traditonen kennen, von den Baudenkmälern in der Umgebung wissen und sie beschützen;

**Die Art der Stunde:** Die gemischte, interaktive Technologie, „kluger Sturm“

**Die Methode der Stunde:** Gespräch, „Zettelbringen“, „Zauberkasten“,

„Kurzdiktat“, „Blitzte Frage-Antwort“ (für die befriedende Schüler), „Blitzte Test“ (für die unbefriegende Schüler), „Klaster“ Feiertage, „Wichtige Information“, „Möglichkeitsspiel“, „ Wer ist allerbeste“, „Assoziationen des Bildes“

**Die Einrichtung der Stunde:** Bücher, verschiedene Bilder zum Thema „Feiern im Jahresrhythmus“, Computer, Projektor, „Blitzter Teste“, Marker, Vatman,

**I Stufe**

Organisationsmoment

1. Begrüßung.

Begrüßung mit den Schülern und Schülerinnen

1. Anwesenheitskontrolle.

Es wird dem Klassendienst die Zettel gegeben. Jeder Schüler bekommt ihre Nummer in dem Klassenbuch. Wenn der Schüler nicht kommt, wird der Lehrerin zurückgeben. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Antwort und geben die Zettel zurück.

Diese Methode sparrt Zeit.

Der Zettel wird so:

|  |  |
| --- | --- |
| Mein Hobby | Nummer  1 |
| Mein Lieblingsfach | Meine Vorbereitung |

1. Bis die Schüler auf die Fragen schreiben, korrigiert man die Hefte und die Bücher, bzw. Die Vorbereitung der Schüler und der Schülerinnen zur Stunde.
2. Wir trennen 3 Gruppe.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die geschriebenen Blätter aus dem Zauberkästchen. Die Wörter gehören zu dem Namen drei Gruppen.

1. Die Schüler teilen sich in die Gruppe und schreiben ein Kurzdiktat. Wir fragen die Schüler nach den Fragen.

L: Der wievielte ist heute?

Sch: Heute ist der

L: Welcher Wochentag ist heute?

Sch: Heute ist der

**II Stufe**

Kontrolle der Hausaufgabe

Wir benutzen die Methode „Blitzte Frage-Antwort“ um die Hausaufgabe zu korrigieren Präsentation zeigt blitzte Fragen. Wir besichtigen durch diese Methode die befriedenden und unbefriegenden Schüler. Wir geben den unbefriegenden Schüler „Blitzte Test“.

**„Blitzte Frage-Antwort“**

1. Wo liegt Deutschland?

Deutschland liegt in Europa.

1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin.

1. Wo liegt Usbekistan?

Usbekistan liegt in Mittelasien.

1. Wie heißt die Hauptstadt Usbekistans?

Die Hauptstadt Usbekistans ist Taschkent.

1. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es 16 Bundesländer.

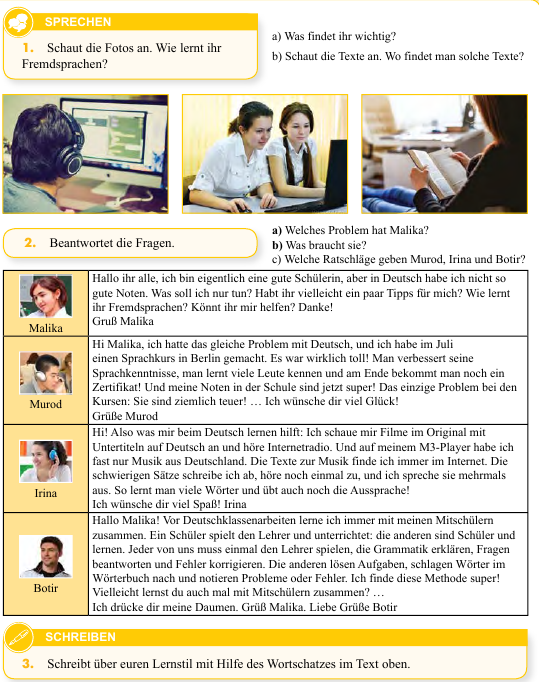
**III Stufe**

Neues Thema



**IV Stufe**

Befestigung der Stunde

****

**V Stufe**

Note stellen

Die Schüler und Schülerinnen werden während der Stunde eingeschätzt. Man rechnet die Noten jeder Schüler. Dann rechnet man die gesammelten Noten der Schüler der Gruppen.

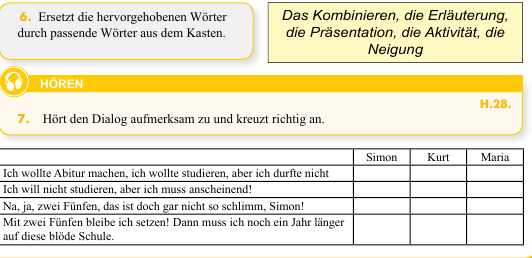
Man klebt an die Tafel den Namen eines Schülers, wenn dieser Schüler die meiste Note sammelt. Man auch klebt an die Tafel den Namen einer Gruppe, wenn diese Gruppe die meiste Note sammelt.

Man gibt die Geschenke dem besten Schüler und der beste Gruppe.

**VI Stufe**

Die Hausaufgabe geben.

Übungen

****